



Erster Schmerz
 Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammenkamen, zeigte sich, daß sie ein Kind erwartete - durch das Wirken des Heiligen Geistes (Mt 1, 18)



Zweiter Schmerz
 Er kam in sein Eigentum, aber die Seinen nahmen ihn nicht auf (Joh 1, 11)



Dritter Schmerz
 Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus, den der Engel genannt hatte, noch ehe das Kind im Schoß seiner Mutter empfangen wurde (Lk 2, 21)



Vierter Schmerz
 Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Dieser wird ein Zeichen sein, den widersprochen wird. Dadurch sollen die Gedanken vieler Menschen offenbar werden (Lk 2, 34-35)



Fünfter Schmerz
 Ein Engel des Herrn erschien dem Josef im Traum und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter, und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten (Mt 2, 13)



Sechster Schmerz
 Da stand er auf und zog mit dem Kind und dessen Mutter in das Land Israel. Als er aber hörte, daß in Judäa Archelaus an Stelle seines Vaters Herodes regierte, fürchtete er sich, dorthin zu gehen (Mt 2, 21-22)



Siebter Schmerz
 Dann suchten sie ihn bei Verwandten und Bekannten. Als sie ihn nicht fanden, kehrten sie nach Jerusalem zurück und suchten ihn dort (Lk 2, 44-45)



Erste Freude
 Ein Engel des Herrn erschien ihm im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben (Mt 1, 20-21)



Zweite Freude
 So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag (Lk 2, 16)



Dritte Freude
 Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen (Mt 1, 21)



Vierte Freude
 Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet (Lk 2, 30-31)



Fünfte Freude
 Dort blieb er bis zum Tod des Herodes. Denn es sollte sich erfüllen, was der Herr durch den Propheten gesagt hat: "Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen" (Mt 2, 15)



Sechste Freude
 Er ließ sich in einer Stadt namens Nazaret nieder. Denn es sollte sich erfüllen, was durch die Propheten gesagt worden ist: Er wird Nazoräer genannt werden (Mt 2, 23)



Siebte Freude
 Nach drei Tagen fanden sie ihn im Tempel; er saß mitten unter den Lehrern, hörte ihnen zu und stellte Fragen (Lk 2, 46)